



# RÖFIX AG 650 FLEX S1

Flexkleber C2 TE S1

**Rechtliche und technische Hinweise:** Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP, QG-WDS) zu berücksichtigen.

**Anwendungsbereiche:** Flexibler, hoch standfester, verformbarer (S1) Dünnbettkleber gem. EN 12004 zum Verlegen von keramischen Belägen (z.B. Steingut-, Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen), sowie nicht verfärbungsempfindlichen Natursteinen im Boden-, Wand- und Deckenbereichen.

- Eigenschaften:**
- Wasserunlöslich
  - Verformbar (S1)
  - Hohe Standfestigkeit
  - Verlängerte offene Zeit
  - Frostbeständig
  - Fussbodenheizung geeignet
  - Auf mineralischen und organischen Untergründen
  - RÖFIX-Low-Dust-Technologie (geringe Staubentwicklung)
  - ECO-zertifiziert
  - Für Grossformate geeignet

**Verarbeitung:**

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000151508
NAV-Art. Nr.:	132059
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal. (AT)
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Farbe	Grau
Körnung	0 - 0,5 mm
Verbrauch	2,0 - 2,3 kg/m <sup>2</sup> mit 6 mm Zahnkelle 2,8 - 3,2 kg/m <sup>2</sup> mit 8 mm Zahnkelle 3,6 - 4,0 kg/m <sup>2</sup> mit 10 mm Zahnkelle
Verbr./Erg.	Siehe techn. Merkblatt
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	7 ltr./EH
Schichtdicke	max. 15 mm
Haftzugfestigkeit	≥ 1 MPa
Verfugbar	Wand: 12 Stunden Boden: 24 Stunden
Korrigierbarkeit (EN 1015-9)	ca. 10 min
Belastbar	7 d
Begehbar	ca. 24 h
Klebeoffenzeit nach EN 1346	30 min
EN 12004	C2 TE S1
Prüfzertifikate	MPA - Karlsruhe



# RÖFIX AG 650 FLEX S1

Flexkleber C2 TE S1

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000151508
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Reifezeit	5 min
Topfzeit	ca. 3 h
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C

- Materialbasis:**
- Zement
  - Quarzsand (klassiert)
  - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

**Verarbeitungsbedingungen:** Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

**Untergrund:** Zement-Sulfat-Estriche, Zementestriche, Estriche auf Calciumsulfatbasis, ausgeschwundener Ortbeton, Zement-, Kalk-Zement-, Gips-, und Kalkputze, sowie alle weiteren Untergründe müssen den jeweils gültigen normativen Regularien entsprechen. Estrich auf Calciumsulfatbasis müssen vor dem Verfliesen angeschliffen werden. Auf die zulässige Restfeuchtigkeit ist je nach Untergrund zu achten. Estrichrestfeuchten (CM): Zementestriche 3 %, Calciumsulfatestriche 0,5 % (Fussbodenheizung 0,3 %), RÖFIX ZS-Flieseestriche 1,8 % (bei grossformatigem Feinsteinzeug und Fussbodenheizung 1,3 %). Bei Putzen nach EN 998-1 sind die jeweils gültigen Standzeiten einzuhalten. Beton muss abgeschwunden und mind. 6 Monate (SIA 344, 346, 348) alt sein. Bei Gipsputzen und Kalk- Gipsputzen nach EN 13279-1 ist auf eine max. Restfeuchtigkeit von 1% zu achten. Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, staubfrei, frei von Rissen, haftungsmindernden Bestandteilen wie Öl, Altanstriche und ausreichend trocken sein.

**Untergrund-Vorbehandlung:** Eine Grundierung mit RÖFIX AP 300 Grundierung für saugende Untergründe und RÖFIX AP 320 Haftgrund für kritische Untergründe wird generell empfohlen. Bei grösseren Unebenheiten sollte eine Bodenspachtelmasse (RÖFIX FN 615 Bodenspachtel oder RÖFIX FN 645 Universalbodenspachtel) verwendet werden, welche möglichst ganzflächig aufgetragen wird. Kleinere Unebenheiten (Maximum siehe Schichtdicke) können mit Fliesenkleber ausgeglichen werden. Fehlstellen und Löcher in der Oberfläche müssen generell mit Reparaturmörtel z.B. RÖFIX FS 630 STA ausgebessert werden.


**Zubereitung:** Mit leistungsfähigem Rührwerk homogen aufmischen, eventuell mit geringer Menge Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Nach dem Anrühren ist eine Reifezeit einzuhalten. Danach nochmals gut durchrühren.

**Verarbeitung:** RÖFIX Fliesenkleber mit der glatten Seite einer geeigneten Zahnpachtel aufspachteln und mit der Kammseite möglichst in einer Richtung durchkämmen. Ist eine hohlraumfreie Verlegung gefordert (Dauernassbereich), so muss nach der Floating-Buttering Methode gearbeitet werden. Nicht mehr Kleber auftragen, als innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Um die Haftung bei Großformaten ab 0,25 m<sup>2</sup> zu verbessern, ist eine Kontaktpachtelung mit der Zahnkelle auf die Rückseite der Fliese aufzutragen. Die Kontaktpachtelung wird in der dem Kleber am Untergrund entgegengesetzter Richtung aufgetragen.



# RÖFIX AG 650 FLEX S1

Flexkleber C2 TE S1

<b>Hinweise:</b>	<p>Wenn die Einlegezeit überschritten ist, so hilft ein erneutes Durchziehen mit frischem Fliesenkleber mit der gezahnten Spachtel, dadurch wird die inzwischen gebildete Oberflächenhaut wieder aufgerissen.</p> <p>Wendelrührwerke sind speziell geeignet für zähe Materialien mit hoher Viskosität, wie es Fliesenkleber sind.</p> <p>Die Ausdehnungskoeffizienten der Untergründe sind deutlich höher als die der keramischen Fliesen, Platten und Natursteine. Daher sollte bei Grossformaten keine Verlegung „im Verband“ durchgeführt werden.</p> <p>Durch die Verwendung von grossformatigen Fliesen und Platten verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dies ist bei der Begehrbarkeit zu beachten.</p>
<b>Gefahrenhinweise:</b>	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>
<b>Verarbeitungshinweis:</b>	<p>Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.</p> <p>Die Fliesen werden mit einer schiebenden Bewegung eingebettet und können noch innerhalb der Korrigierbarkeitszeit nach dem Ansetzen in ihrer Lage korrigiert werden.</p>
<b>Lagerung:</b>	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern.</p> <p>Herstelldatum siehe Aufdruck.</p> <p>Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.</p>
<b>Zertifikate:</b>	
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.</p> <p>Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.</p> <p>Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.</p> <p>Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.</p> <p>Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.</p> <p>Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.</p> <p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>